

Fotografiska Berlin präsentiert

Carla Chan

Black Moves

19.1.–3.3.2024

Eröffnung: Donnerstag, 18. Januar 2024, 18-23 Uhr

Die in Berlin und Hongkong lebende bildende Künstlerin Carla Chan präsentiert *Black Moves*, eine immersive Videoinstallation, die die Faszination der Künstlerin für die immense Kraft der Natur und gleichzeitig für digitale Technologien und die daraus resultierende digitale Welt ausweitet. Die Installation besteht aus vielschichtigen Bildern im Videoformat im Zusammenspiel mit Klanglandschaften und zeigt formlose Formen, dunkle Massen und sich ständig verändernde Bilder, die von Algorithmen angetrieben werden, die Kräfte aus der Natur simulieren. Ob Himmel, Wolken, Wasser oder Felsformationen, diese Elemente folgen einer unsichtbaren Ordnung - *Black Moves* überträgt diese Formen und Bewegungen in einen digitalen Raum. Auf diese Weise werden die beiden Bereiche des Organischen und des Digitalen zu einer einheitlichen Realität verknüpft. Chans räumliches Drama lässt den Zuschauer in die Tiefen seiner eigenen Psyche eintauchen und enthüllt durch diese transformative Audiovisualität etwas Vertrautes und doch Fremdes.

Carla Chan arbeitet mit verschiedenen Medien, darunter Print, Video, Installation, Animation, interaktive Medien sowie virtuelle und erweiterte Realität, wobei die zeitbasierte Erfahrung durch computergestützte Prozesse im Mittelpunkt ihrer Praxis steht. Ähnlich wie die unaufhörliche Entwicklung neuer Technologien fordert ihr Ansatz der Medienkunst die konventionelle Wahrnehmung neuer Medienschnittstellen mit sich ständig weiterentwickelnden Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks heraus.

www.fotografiska.com/berlin

Instagram

@carlac____

@fotografiska.berlin

#FotografiskaBerlin

PRESS

Hans Krestel (he/him)

+49 (0) 177—6464856

hans.krestel@fotografiska.com